

Kommende Termine

30. April Master Tea (auf Discord)
05. Mai WuKa (auf Discord)

Protokoll der FSR-Sitzung vom 22. April 2020

Alle Protokolle
im Internet:
www.fsmath.uni-bonn.de

- Beginn:** 18.15 Uhr
- Ende:** 20.42 Uhr
- Anwesende:** Laurits Blank, Felix Blanke, Martin Böhm, Yannik Börgener (ab 19:13), Laura Caspers, Julia Dany (bis 20:17), Anna Dymshits (20:06-20:14 und 20:29-20:31), Antonia 'Minnie' Ellerbrock (ab 19:03), Patrick Haase, Thomas Häßel, Johanna Hindert (ab 19:11), Manuel Hoff, Laura Jambek (19:07 bis 19:40), Branko Juran (ab 19:49), Laura Khaize (bis 20:17), Andrea Lachmann, Berber Lorke (ab 20:38), Elbrus Mayer (18:28-18:43), Benjamin Nettesheim (ab 19:49), Fabien Nießen (bis 19:40), Anna Pape, Tim Racs (ab 20:10), Julia Rötten, Janna Schmidt, Paul Schmitt, Pascal Steinke, Moritz Waldmann, Magdalena von Wunsch, Zbigniew Wojciechowski (bis 20:17)
- Sitzungsleitung:** Marena Richter
- Protokoll:** Janna Schmidt

TOP 0: Hallo (18:15-18:20)

Die Sitzung findet auf Discord statt. Es gibt jetzt ein Gesetz, dass der Vorsitz eines Hochschulgremiums ein Medium für eine Sitzung wählen muss, damit man die auch online durchführen darf. Marena erklärt, dass sie Discord als Sitzungsmedium wählt. Dann eröffnet sie die Sitzung und überprüft die Anwesenheit. Das Protokoll von vorletzter Woche wird abgeklopft.

TOP 1: Berichte (18:20-18:36)

Mut-Mach-Mail: Janna berichtet, dass die Physik/Astro-FS sich für die Weiterleitung unserer Mail an die Studierenden bedankt und eine ähnliche Mail an ihre Studierenden geschickt hat.

Ana II: Laura K. berichtet, dass auf die Mail an Herrn Conti (s. letzte Woche) bislang nicht reagiert wurde. S. TOP 7.

Master: Zbiggi berichtet vom Master-AK. Nächsten Donnerstag ist ein Master Tea geplant. An der Umsetzung weiterer Master-Veranstaltungen wird gearbeitet. Beim Master-Server wird noch nicht viel inhaltlich diskutiert, aber dafür Organisatorisches, ergänzt Felix.

Zoom-Mail ans Rektorat: Felix berichtet, dass Berber, Martin und er eine Mail ans Rektorat geschickt haben. Das Rektorat hat die Mail an die Zoom-Aufsetz-Person der Uni weitergeleitet. Es gab eine Antwort.

Zum Thema Datenschutz bei Profs wurde empfohlen, die TaskForce Lehre zu kontaktieren und die Studiengangsmanagenden anzuschreiben. Sprich: Frau Kiesel. Macht vielleicht auch das Rektorat.

Eine Darstellung der Kritik an Zoom à la TU Berlin (dialogorientiert) hat er abgelehnt, weil die tagesaktuell gehalten werden muss und dafür Zeit- und Personalressourcen fehlen. Der Setup der Uni Bonn ist restriktiver als der an der TU, und auf teilweise schlecht von der Presse recherchierte Artikel zu verweisen ist kritisch.

Zum Thema Zoom und Anwesenheitspflicht möchte er keine Stellung beziehen (kontroverses Thema), wahrscheinlich gibt es einen rechtlichen Unterschied. Die Uni setzt auf Augenmaß und Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden.

Generell sollen wir bei Gesprächsbedarf zu Zoom lieber ihn als das Rektorat ansprechen.

Spieleabend: Laurits berichtet vom Spieleabend auf dem Nebengebäude-Server. Es waren knapp 50 Leute da. Abgesehen von der ausbaufähigen Teilnehmerzahl hat alles gut funktioniert.

Datenschutzinfo: Laurits berichtet, dass Bieni und er eine Datenschutznachricht an die Studierenden über den Verteiler des BaMas geschickt haben, die sollte bei allen angekommen sein.

EPG: Marena berichtet, dass die EPG ihre Arbeit aufnimmt. Es wird wohl eine Online-Evaluation geben, aber wie genau das Ausmaß ist, ist noch nicht klar. Man versucht, das Maximum an Evaluation rauszuholen. Thomas und Minnie sind auf jeden Fall als Evaluanten angestellt.

Verteiler: Bieni berichtet, dass Frau Gebertz auf die Datenschutznachricht gefragt hat, ob wir nicht einen eigenen Verteiler hätten. Wir sind einverstanden, dass Bieni antwortet, dass wir die Mail für alle Studierenden relevant fanden, da es kein reines FS-Thema ist.

LaTeX-Helpdesk: Felix berichtet, dass in der letzten QV-Runde ein LaTeX-Helpdesk angeregt wurde. Der ist auf Englisch und man kann sich bei LaTeX-Problemen dahin wenden.

FK: Felix berichtet (nachträglich während TOP 2) von Bennis FK-Bericht. S. FID[893].

TOP 2: Veranstaltungen (18:36-19:00)

Telefon-AWD: Janna gesteht, dass sie Montag und Dienstag die Weiterleitung vergessen hat. Laut Handyanzeige war die Anrufquote aber wohl genauso ~~nicht vorhanden~~ hoch wie bisher. Marena bittet darum, dass die AWDlenden Janna auch daran erinnern. Vier-Augen-Prinzip diesdas. Wir verteilen die nächsten Schichten.

Tag	zuständig
Mo, 27.04.	Laurits
Di, 28.04.	Patrick
Mi, 29.04.	Zbiggi
Do, 30.04.	Marena

Master Tea: Nächste Woche findet ein Master Tea auf dem Master-Server statt. Ankündigungen sollten bald rausgehen.

Veranstaltungen: Minnie ist (noch) nicht da. Laurits liest vor, was der Veranstaltungs-AK alles für Ideen hatte. Wir halten Dienstag, den 5. Mai als Datum für die nächste Veranstaltung fest. Es kristallisiert sich ein WuKA-Wunsch heraus. Das Veranstaltungsreferat kümmert sich um eine Umsetzung. Wer beim Organisieren helfen möchte, melde sich bitte bei Minnie oder Laura K.

TOP 3: KoMa (19:00-19:05)

Die Head-Orga hat sich Gedanken gemacht. Die KoMa ist de facto im Juni nicht durchführbar. Außerdem dürfen wir zum geplanten Termin nicht in die Turnhallen. Daher wird dem FSR empfohlen, die KoMa für Juni abzusagen. Es gibt Listen, wer wie wo informiert werden muss. Es wird gerade geprüft, ob die KoMa später stattfinden kann. BMBF-technisch ist spätestens 30.09. möglich. Felix würde konkreter gerne erst drüber reden, wenn er Dinge mit Menschen besprochen hat.

Corona verhindert zwar die KoMa im Juni, aber trotzdem gibt es Gesprächsbedarf. Darum fände die Orga es cool, eine Online-KoMa (oder auch KoRoMa) stattfinden zu lassen – nicht von der Mathe Bonn in erster Linie organisiert, aber Individuen von uns können gerne mitwirken. Vom Zeitpunkt her wäre es gut, wenn der Link zur Telegramgruppe der Orga dessen bald verbreitet wird.

Der FSR segnet ab, dass die KoMa im Juni nicht stattfinden wird. (Ohne Klopfen. Zu traurig.)

TOP 4: Statistik (19:05-19:39)

Statistik für die Fachbachelors wird dieses Jahr auf Englisch gehalten (von einem Franzosen, der vermutlich kein Deutsch kann). Laut unserer PO ist die Unterrichtssprache im Bachelor Deutsch. Nur in einzelnen Fällen bei Wahlfächern ist Englisch nach Ankündigung okay. Marena hat schon dem Prüfungsausschuss geschrieben und es steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Wie stehen wir generell zu englischer Lehre in unserem deutschsprachigen Bachelor?

Wenn man den Master machen muss, ist Englisch eine gute Übung. Ein Englischkurs wäre aber auch direkt vor dem Master noch möglich, im Bachelor muss man es noch nicht können. Die meisten Menschen (außer manche mit NRW-Abi) haben genug Englischkenntnisse durch ihr Abitur. Es ist aber eine reine Bacheloreinführung in einem deutschen Studiengang. Man ist evtl. noch nicht fachlich auf dem Niveau, auf dem man sich um die Sprache keine Gedanken machen muss. Yannik sieht das Problem, dass Leute anfangs womöglich denken, sie könnten Englisch, aber dann merken, nee, können sie gar nicht, weil Uni-Sprache was anderes ist als Schulenglisch. Janna merkt an, dass Lehramtsmenschen in ihrem ganzen Studium kein Englisch machen, wenn sie das nicht gerade als Zweitfach haben (ist hier irrelevant, weil es eine Extravorlesung Statistik für Lehramt gibt, nur generell). Bieni fragt, ob man in der Prüfung am Ende auf Deutsch antworten darf. Felix erklärt, dass die Übungszettel zweisprachig sind, die Prüfungssprache sollte Deutsch sein. Anna P. merkt an, dass auf Evaluationen manchmal steht, dass Leute lieber eine Vorlesung auf gutem Englisch als auf schlechtem Deutsch hören würden. Laura K. findet es prinzipiell nicht schlimm, wenn eine Vorlesung auf Englisch gehalten wird, aber das muss jeweils deutlich im Vorhinein kommuniziert werden, sodass man sich darauf einstellen kann. (Theoretisch muss man das eh bis zu einem gewissen Termin, das war hier aber nicht so.)

Magda und Bieni finden es schwierig, das global zu beantworten. Bei Vorlesungen, die sowieso nur Leute hören, die eh den Master machen werden, ist das weniger problematisch.

Meinungsbild: Finden wir es okay, wenn reine Bachelorvorlesungen auf Englisch angeboten werden?

ja	eher ja	Enthaltung	eher nein	nein
4	6	1	6	4

Marena merkt an, dass wir dann wohl keine Meinung haben und das einzelfalltechnisch diskutieren müssten.

Felix merkt an, dass der Prof keine englische Vorlesung hält, sondern ein englischsprachiges Skript hochlädt und einzelne Videoschnipsel auf Englisch hochlädt. Man könnte also im konkreten Fall anregen, dass das Skript übersetzt wird.

TOP 5: PC-Ausleihe (19:39-19:52)

Felix erklärt die Situation. S. Protokolle der letzten Wochen. Über QVM möchten wir Laptops anschaffen und die an die Studierenden ausleihen. Herr Welter hat oben nachgefragt, und so eine Ausleihe sei nur an Beschäftigte der Uni möglich. Der AK hat einige Unis rausgesucht, die sowas machen (insbesondere in NRW), das weitergeleitet und der Typ meint, er prüft das. Dauert aber noch.

Für kurzfristigen Bedarf wollten wir die CIP-Pool-PCs verleihen. Superkonstruktive IAM-Zusammenarbeit. Die TU München macht sowas und hat da ein sinnvolles Konzept, wo die Studierenden sich bei der FS melden, die FS einschätzt, ob Bedarf herrscht, und die Person dann weiterleitet an die organisierende Person. Nach 200 Euro Kautions ist dann alles cool. Der Muster-Vertrag der TU München wurde abgewandelt, Problem ist aber die Kautions. Die IAM-Mitarbeiter dürfen kein Geld entgegennehmen und es zieht Zeit, das zu regeln. Herr Ferrari hat heute vorgeschlagen, dass das IAM den CIP-Pool-PC-Bestand kostenlos an die FS ausleiht und die FS dann Verträge mit den Studierenden abschließt (um das ganze kurzfristiger hinzukriegen).

Plan ist: Wir bekommen die PCs, Martin überspielt sie mit einem cleanen Ubuntu und kümmert sich darum, den Leuten möglichst kontaktlos die PCs zu übergeben usw. Es soll auf der Website erklärt werden und eine E-Mail mit leihpc@ eingerichtet werden. Wir klopfen das Ganze ab bis auf Einwände, die bis morgen früh um 8 ankommen (damit man nochmal alles durchlesen kann). Es werden wohl nur wenige Leute nutzen, aber für die, die es nutzen, wird es wohl ein absoluter Lifesaver, weil man am Semester teilnehmen kann. Vertragspartner ist FSR oder FSR-Vorsitz.

TOP 6: Gremien (19:52-20:01)

Benni ist aus der Fakultätsratssitzung zurück und hat ein Exzellenzgremium zu vergeben: für die TRA1. Dabei geht es um die Umsetzung transdisziplinärer Forschungsgebiete, die vom Exzellenzungeld eingerichtet werden sollen. Möchten wir ein studentisches Mitglied hinsenden? Die Informatik wurde das auch gefragt. 'Mathematik, Modellierung und Simulation komplexer Systeme' heißt die TRA1 bei uns. Es geht für das studentische Mitglied um die Verwaltung der Gelder und im Vorstand sein und so. Das Gremium wird ein bis zweimal pro Jahr tagen. Beni hat angekündigt, Interesse zu haben. Felix hat auch Interesse. Die beiden sprechen sich ab. Wir klopfen ab, dass einer der beiden reindarf.

TOP 7: Sonstiges (20:01-20:42)

FK-Nachtrag: Felix trägt ein paar Sachen von der FK nach, deren FID mittlerweile rumgeschickt wurde. Wer Lust hat, in die Ausschüsse der FK zu gehen, kann sich bei Benni melden. Außerdem möchte das Fachschaftenreferat eine Tauschbörse für ungenutzte Sachen eröffnen.

Ana II: S. TOP 1. Sollen die Erstis nochmal die gleiche Mail hinterherschreiben? Ja. Oder anrufen? Marena schickt die Erstmail nochmal (mit Assistenten im cc) und falls Herr Conti dann immer noch nicht antwortet, lösen die Erstis, wer ihn anrufen darf muss.

Discord-Server: Janna und Magda berichten, dass ein Server gebastelt wurde für Bachelor und Lehramt zum Austausch über Mathe und zum gemeinsamen Lösen von Aufgaben etcetera. Gibt bald eine Mail für alle.

Gleichstellung: Magda ruft Gleichstellungsmenschen und solche, die es werden möchten, auf, ihr vorhandenen Input zu geben; sie hat morgen einen Termin mit Herrn Rumpf. Und welchen Zweck hat das Gleichstellungsreferat eigentlich? Es geht ja um die Gleichstellung aller Studierender – gerade derzeit könnte man daher das Referat größer fassen als nur Männer/Frauen. Sollte man mehr tun? Wenn man Möglichkeiten sieht, mit unseren FS-Möglichkeiten Studierenden gleichstellend helfen zu können und es genug Kapazitäten gibt, das umzusetzen, ja. Wer Leute kennt oder Dinge mitbekommt, möge das ansprechen (z.B. Studierende mit Kind).

Anwesenheits-Bot: Felix möchte einen Bot schreiben, der aufnimmt, wer wann kommt und geht, weil es für die Anwesenheitsliste schwierig ist, wenn Leute sich nicht bemerkbar machen oder wegen Internetproblemen plötzlich weg sind. Branko fühlt sich damit unwohl. Ansonsten kommt wenig Gegenrede. Marena stellt einen Antrag:

Der FSR möge beschließen, dass er die Anwesenheit auf seinen digitalen Sitzungen mit einem Bot aufzeichnen darf.

ja	nein	Enthaltung
8	0	4

Es gibt fünf Minuten später Probleme, weil wohl einige Stimmen nicht gezählt wurden. Felix stellt einen GO-Antrag, dieselbe Abstimmung nochmal durchzuführen.

ja	nein	Enthaltung
14	3	3

Felix und das Technikreferat kümmert sich um die Einrichtung.

Zoom: Marena berichtet, dass der Host des Meetings manchmal anscheinend das Mikro anschalten kann und man manchmal vorher gefragt wird und manchmal keine Benachrichtigung bekommt und laut ist, ohne es zu wissen. Hat jemand Lust, sich damit auseinanderzusetzen und eine E-Mail an Zoom zu schreiben, um nachzufragen, warum das funktioniert und wie man das unterbinden kann oder was passieren muss, dass das nicht mehr passiert? Berber, Martin und Felix fragen das einfach mit, wenn sie eh eine Mail an den Datenschutzbeauftragten schreiben.

FK-GO: Tim hat Anmerkungen zur FK-GO. Bespricht er mit Benni und Felix.

Danke: Marena bedankt sich bei allen, die gerade viel für die FS arbeiten. Wir klopfen. Liebe für uns.

Marena schließt die Sitzung.

Marena Richter
Sitzungsleitung

Janna Schmidt
Protokoll